

## **Reisebericht – Teilnahme am Intensivtransportkurs Pädiatrie sowie am DIVI e.V. zertifizierten Intensivtransportkurs der DRF Akademie in Halle (22.05.2025–25.05.2025)**

Im Rahmen meiner Weiterbildung im Bereich der pädiatrischen Intensivmedizin und Notfallversorgung hatte ich die Möglichkeit, vom 22. bis 25. Mai 2025 an einem hochkarätigen Intensivtransportkurs teilzunehmen. Veranstaltet wurde der Kurs von der DRF Akademie in Halle (Saale) und richtete sich speziell an medizinisches Fachpersonal, das unter anderem auch an pädiatrischen und neonatologischen Verlegungen beteiligt ist.

Die Fortbildung war inhaltlich an die Empfehlungen der DIVI (Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin) angelehnt und bot eine exzellente Kombination aus Theorie, Praxis und interdisziplinärem Austausch. Besonders hervorzuheben ist der Fokus auf den pädiatrischen Intensivtransport, ein Thema von wachsender Relevanz in unserem klinischen Alltag: Während primäre Kindernotfälle aufgrund ihrer Seltenheit eine große Herausforderung darstellen, nehmen sekundäre Verlegungen kritisch kranker Kinder in spezialisierte Zentren immer mehr zu. Dies erfordert fundiertes Wissen, gezielte Vorbereitung und ein gutes Teamwork, um die Sicherheit der kleinen Patient\*innen zu gewährleisten.

Im Kurs wurden zentrale Aspekte der Transportmedizin besprochen – darunter das Management bei Transportbeatmung, der Umgang mit Kreislaufinsuffizienz, spezielle Zugangswege, Lagerungstechniken und Sicherheitsaspekte im boden- und luftgebundenen Transport. Simulationen und Fallbeispiele halfen dabei, theoretisches Wissen direkt praktisch anzuwenden und kritische Situationen realitätsnah zu trainieren. Mit dem Simulationszentrum im Dorothea-Erxleben-Lernzentrum in Halle wurden dafür optimale Bedingungen gefunden.

Ein großer Mehrwert des Kurses lag auch im kollegialen Austausch: Die Gruppe war bunt gemischt – von Ärzt\*innen, Notärzt\*innen über HEMS-TC sowie Rettungsfachpersonal – und es entstand eine offene, kollegiale Lernatmosphäre mit vielen hilfreichen Diskussionen und Erfahrungen aus verschiedenen Blickwinkeln. Während unseres Besuches in Oppin erhielten wir die Gelegenheit, den DRF-Standort zu besichtigen und spannende Einblicke in Inkubatorflüge sowie den Baby-Notarztwagen zu gewinnen.

Mein Fazit:

Der Kurs in Halle war nicht nur fachlich eine enorme Bereicherung, sondern auch menschlich eine sehr schöne Erfahrung. Die vermittelten Inhalte werden meine Arbeit im klinischen Alltag und insbesondere bei Transportentscheidungen nachhaltig beeinflussen. Mein Dank gilt der Mitteldeutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin und Kinderchirurgie e.V. für die Teilnahme dieser wertvollen Fortbildung.

Halle/Salle, 27.05.2025

Dr. med. Stefanie Giese

